



Besuchen Sie uns
auf der Baustelle am
26.09.2018 von
14.00 bis 15.30 Uhr

Freileitungsprovisorium (hier: beim Bau der 110-kV-Freileitung Marne/West – Süderdonn)

BauBrief 2

September 2018

Ersatzneubau 110-kV-Freileitung Heide – Heide/West – Strübbel

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bauarbeiten für den Ersatzneubau der 110-kV-Freileitung zwischen Heide-Heide/West-Strübbel sind auf dem ersten Bauabschnitt (UW Heide – UW Heide West – UW Wöhrden) gestartet. Mit diesem zweiten BauBrief informieren wir Sie über das aktuelle Geschehen auf der Baustelle.

Wege zum Ziel

Der Bau der neuen Freileitung startet recht unspektakulär: Bevor die Arbeiten an den Strommasten des ersten Bauabschnitts beginnen können, müssen zunächst die notwendigen Zuwegungen geschaffen werden. Hierfür werden bestehende Wege temporär verbreitert und auch neue Zuwegungen auf den landwirtschaftlichen Flächen für die Baufahrzeuge geschaffen. Hier steht der Schutz des Bodens an erster Stelle.

Um Bodenverdichtungen zu vermeiden, werden diese Flächen mit Baggermatten oder Stahlplatten ausgelegt. Die Wirtschaftswege werden durch Aufschotterung geschützt. Hier sorgt ein zuvor ausgelegtes Textilgewebe dafür, dass das Naturschottermaterial nicht in den Boden gelangt und nach dem Rückbau wieder vollständig aufgenommen werden kann.

Stromversorgung während der Bauarbeiten – wie kann das gelingen?

Vielleicht haben Sie sich schon gefragt, wie die Stromversorgung während der Bauarbeiten eigentlich aufrechterhalten bleibt. Wir können Sie beruhigen: Kerzen und Gaskocher müssen bei Ihnen Zuhause nicht zum Einsatz kommen. Denn während die alten Strommasten abgebaut und neue errichtet werden, werden parallel zur Trasse kleinere, provisorische Masten errichtet, über die die Stromversorgung ohne Unterbrechung weitergeführt wird. Diese Mastprovisorien sind von Ihnen leicht zu erkennen, denn sie unterscheiden sich von ihrer Gestalt erheblich von den „richtigen Masten“ – anstatt eines Turmes gleichen sie eher einem Portal (siehe Titelbild). Der Aufwand für den Bau dieser Provisorien ist jedoch nicht unerheblich, denn diese müssen nicht nur errichtet werden, sondern sie bedürfen auch entsprechender Freiflächen. Mit den Arbeiten für die Provisorien für den ersten Bauabschnitt ist das Bauteam deshalb nun voraussichtlich zwei Monate beschäftigt.

Besuchen Sie uns auf der Baustelle!



Wenn Sie den Start des Baugeschehens aus der Nähe betrachten oder den Bauverantwortlichen direkt und persönlich ihre Fragen stellen möchten, sollten Sie sich Mittwoch, den 26.09.2018 im Kalender markieren, denn wir laden Sie herzlich zu einer Baustellenbesichtigung ein!

Baustellenbesichtigung

Treffpunkt: Baulager der Firma Omexom Hochspannung GmbH, Bahnhofstraße 20, 25764 Wesselburen am Mi., 26.09.2018, von 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Um Anmeldung bis zum 23.09.2018 wird gebeten – telefonisch unter der Tel. 030-52 00 59 227 oder per Mail an shn@prognos.com

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk!

Für Sie auf der Baustelle



Baustellenkontrolleur

Name	Sven Frahm
Arbeitsort	Albersdorf
Ausbildung	Industriemechaniker für Betriebstechnik
Funktion auf der Baustelle	Baustellenkontrolleur (SH-Netz)

Als Baustellenkontrolleur beaufsichtige ich die Arbeiten auf dem Bau und führe Kontrollen durch. Das letzte Bauprojekt, an dem ich mitgewirkt habe, war der Mastneubau am Umspannwerk Südermarsch. Der Kreis Dithmarschen gefällt mir als Wohn- und Arbeitsort besonders gut aufgrund der guten Luft und der Nähe zur See.

Kontakt

Haben Sie Fragen, Anregungen und/oder sonstige Anmerkungen? Wenden Sie sich gerne an den verantwortlichen Projektleiter von SH Netz, Jörg Hommel, oder die Dialogbegleitung von Prognos, Isabell Strieder. Wir freuen uns auf Ihre Mitteilungen!

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Hommel

Isabell Strieder



Jörg Hommel

Projektleiter Bau

Schleswig-Holstein Netz AG
Schleswag-HeinGas-Platz 1
25451 Quickborn
T 0 43 31-18 96 33
joerg.hommel@sh-netz.com



Isabell Strieder

Dialogbegleitung

Prognos AG
Goethestr. 85
10623 Berlin
T 0 30-52 00 59-277
isabell.strieder@prognos.com